

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1876**

17.3.1876 (No. 76)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 76.

Freitag den 17. März

1876.

## Bekanntmachung.

Vom 15. März d. J. ab dürfen diejenigen Eisenbahn-Telegraphenstationen, welche zur Beförderung solcher Telegramme ermächtigt sind, die nicht den Eisenbahndienst betreffen, Telegramme annehmen:

- a) wenn keine Reichs-Telegraphenanstalt in demselben Orte befindlich ist: von Jedermann,
- b) wenn eine Reichs-Telegraphenanstalt an demselben Orte befindlich ist: nur von solchen Personen, die mit den Zügen ankommen, abreisen oder durchreisen.

Berlin W., den 13. März 1876.

Der General-Postmeister.

## Dankagung.

Der Unterzeichnete empfing folgende Liebesgaben für arme Confirmanden: von Ungenannt 2½ M., von Hrn. D.B. d. B. 10 M., von Frau Herrmann 3 M., von Partikulier Scherer 9 M. Herzlichen Dank und Gottes Segen den Gebern!

K. Zimmermann, Stadtpfarrer.

## Evangelische Seminarschule.

2.2. Da bereits eine große Zahl von neuen Schülern auf Ostern d. J. bei uns angemeldet ist, so machen wir hiermit bekannt, daß wir keine weiteren Anmeldungen mehr berücksichtigen können.

Karlsruhe, den 14. März 1876.

Die Seminardirection.

2.1.

## Museums-Gesellschaft.

Montag den 20. d. Mts., Abends 7 Uhr, zur Vorseier des Geburtsfestes Seiner Majestät des Deutschen Kaisers: achter Vortrag, gehalten von Herrn Professor Noorden aus Tübingen über „Friedrich Wilhelm I., der Gründer des preussischen Staates.“

Eintrittskarten zu 2 Mark werden auch an Nichtmitglieder durch den Hausmeister abgegeben.

Karlsruhe, den 16. März 1876.

Der Vorstand.

## Naturwissenschaftlicher Verein.

Heute Abend 8 Uhr: Sitzung im Hôtel zum Prinz Wilhelm.

## Militärische Gesellschaft.

Sonnabend den 18. d. M., Abends 6½ Uhr, im kleinen Saale des Museums: zweiter Vortrag des Rittmeisters Becker über deutsche Reiterei der Vorzeit. (Neuntes, zehntes und elftes Jahrhundert.)

Der Vorstand.

2.1.

## Karlsruher Männerhilfsverein.

Eingetretener Hindernisse wegen kann die auf Samstag den 18. d. M. angesagte Versammlung der II. und III. Section nicht stattfinden und wird der Tag derselben seiner Zeit bekannt gegeben werden.

Der Vorstand.

10.8.

## Zhiergearten Karlsruhe.

Mit dem 1. März d. J. beginnt das neue Jahresabonnement für den Besuch des Zhiergeartens. Die Abonnementpreise sind:

1. für Familien und unselbstständige Kinder . . . . . 10 Mark,
2. für eine einzelne Person . . . . . 5 Mark.

Die Karten können bei dem Vereins-Kassier Herrn Conradin Haugel, Stephaniensstraße 5, und am Schalter des Zhiergeartens abgelangt werden.

Den bisherigen Abonnenten werden in Voraussehung ihrer Betheiligung auch in diesem Jahre die Karten von uns aus zugeschickt werden.

Der Zhiergearten hatte sich in den letzten Jahren durch die dargebotenen reichhaltigen Kunst- und Naturgenüsse eines ungewöhnlich zahlreichen Besuchs zu erfreuen und ist der Lieblingsaufenthalt der Bewohner der Residenz geworden.

Die Verwaltung wird sich angelegen sein lassen, durch Neubeschaffungen und Vervollkommnung des Bestehenden die Annehmlichkeiten und Genüsse der Besucher zu steigern.

Wir laden zur zahlreichen Betheiligung an den Abonnements ergebenst ein.

Karlsruhe, im Februar 1876.

Das Comité.

## Versteigerungs-Ankündigung.

4.4. Die Erben der Kaufmann Karl Berdsmüller Wittwe dahier lassen der Theilung wegen am Montag den 20. März l. J., Nachmittags 2 Uhr, im Commissionszimmer des Rathhauses hier folgende Liegenschaften öffentlich versteigern:

1. das zweistöckige Wohnhaus Nr. 3 der Karlsstraße dahier mit großen, gewölbten Kellern nebst Seiten- und Querbau (Remise), Hof, Garten und sonstiger Zugehörde, zusammen einen jährlichen Mietzins von 2740 M. abwerfend und gerichtlich taxirt zu 37,700 M.;
2. 17 Ar 65 □ Meter Acker im Sommertrich, Gemarkung Mühlburg, neben Conditior Kaufmann Erben und Holzhandler Meister gelegen, taxirt zu 2700 M.

Der Zuschlag erfolgt endgiltig, wenn das höchste Gebot mindestens den Schätzungspreis beträgt. Die Bedingungen können inzwischen in meinem Bureau eingesehen werden.

Karlsruhe, den 6. März 1876.

Sevin, Großh. Notar.

## Pfänder-Versteigerung.

6.6. In unserem Geschäftszimmer versteigern wir jeweils Nachmittags von 2 Uhr an:

Freitag den 17. d. M.:

Sammt, Buchsien, Leinwand, Schirting und sonstige Ellenwaaren, Kleidungsstücke und Wehzeug.

Unsere Sparkasse ist an den obengenannten Tagen nur Vormittags geöffnet.

Karlsruhe, den 11. März 1876.

Leihhaus-Verwaltung.

## Fahrniß-Versteigerung.

Heute Freitag den 17. d. M.,

Nachmittags 2 Uhr,

werden in der Spitalstraße Nr. 13 nachverzeichnete Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert: einige Frauenkleider, Bettwerk, Wehzeug, Schreinerwerk und verschiedener Hausrath, wozu Kaufstehhaber eingeladen werden.

Karlsruhe, den 14. März 1876.

F. Knab, Waisenrichter.

## Holzversteigerung.

2.1. Zwei Ahornstämme von etwa 3½ Meter Länge und 40-45 Centimeter Durchmesser werden nebst mehreren Loosen Abholz nächsten Montag den 20. d. M., Vormittags 10 Uhr beim Bahnwartehäuschen zu Gottesau öffentlich versteigert werden.

Karlsruhe, den 16. März 1876.

Großh. Domänenverwaltung.

## Fahrnißversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am Freitag den 17. März l. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

im Pfandlokal (Rathhaus, neben der Mehlhalle) gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als:

- 1) 1 Kanapee, 1 Kommode, 1 Spiegel, 2 Del-druckbilder, 1 Wanduhr und 1 Küchenschrank mit Aufsatz;
- 2) 50 Stück tannene ungemodelte Dielen.

Karlsruhe, den 16. März 1876.

Gerichtsvollzieher Hüttisch.

### Fleischpreise.

Von heute an kostet		
1/2 Kilo	Ochsenfleisch	68 Pfennige.
1/2 "	Schmalfleisch	56 "
1/2 "	Kalbsteif	56 "
1/2 "	Schweinefleisch	68 "
1/2 "	Hammelfleisch	60 "
	Schlegel, Bug und Cotelettes	70 "

Karlsruhe, den 16. März 1876.

### Die Genossenschaft.

3.1.

### Fahrnißversteigerung.

Dienstag den 21. März d. J.,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr, werden im Gasthaus zur goldenen Waage, Zähringerstraße Nr. 73, nachbeschriebene Fahrnisse gegen Baarzahlung versteigert, als:

Ein gepolstertes Kanapee mit 6 Stühlen und Mätschüberzug, 1 Büffet (Mahagoni), 1 ovaler Säulentisch (Mahagoni), 2 vergoldete Consols, 1 Waschtisch (Mahagoni), 1 Auszugstisch für 18 Personen, 1 zwei- u. 1 einbürt. tannener Schrank, 2 große Spiegel in Goldrahmen, 2 massiv broncene, achtermige Girandoles (Armlaucher), 1 Kinderbettlade, verschiedene Stühle, 3 eiserne Bettladen, 1 Porzellan-Schrank mit Aufsatz, 2 kleine Fätschen und verschiedener Hausrath; ferner: 14 Blümeauz, 27 Kissen, 9 verschiedene wollene Betteppiche, 48 Leintücher ohne Naht, 12 Kissenziechen, 4 farbige wollene Tischteppiche, wozu die Kaufliebhaber mit dem Bemerken eingeladen werden, daß sämtliche Gegenstände gut erhalten und das Bettwerk bereits noch neu ist. Karlsruhe, den 16. März 1876.

Löffel, Waisenrichter.

2.2.

### Fahrnißversteigerung.

Freitag am 17. d. M.,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend, versteigere Bezugs halber

im Gasthaus zur goldenen Waage, Zähringerstraße Nr. 73, nachfolgende Gegenstände gegen Baarzahlung:

3 Schifffonieres, 1 großen zweithürigen nussb. Schrank, Kommode mit 3 und 4 Schubladen, runde und ovale Tische, Bettladen, Kofte, Matragen, Bettwerk, eine Partie gebrauchte Möbel, Weißzeug, ferner 12 neue Spiegel in verschiedenen Größen, 1 gebrauchter Sekretär, 3 Nachttische, 2 einbürtige Kleiderkästen, 1 Gekschränkchen, 1 Waschkommode, 2 viereckige Tische, Strohh., Rohr- und Holzstühle, 4 schöne Sophas verschiedener Größen und verschiedenes Andere, wozu Liebhaber höfl. einladet

A. Wüest, Geschäfts-Agent.

NB. Bis Freitag Früh werden noch Gegenstände zum Mitversteigern angenommen.

### Grünwinkel.

### Fahrnißversteigerung.

Dienstag den 21. d. Mts.,

Morgen 9 Uhr anfangend, werden in der Behausung der verstorbenen Alois Kunz Wittve der Erbtheilung wegen nachfolgende Fahrnisse gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert:

1 Kuh, Bettwerk, Schreinwerk, Faß- und Bandgeschirr, Kartoffeln, 1 Strohschneidstuhl und sonst verschiedener Hausrath. Grünwinkel, den 15. März 1876.

Waisenrichter L. Eisele.

### Wohnungsanträge und Gesuche.

\* Durlacherthorstraße 2 ist eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern und Zugehör, auf 25. April zu vermieten. Dasselbst ist ein möblirtes Zimmer sofort zu vermieten.

\* Durlacherthorstraße 43 ist eine Wohnung, auf die Straße gehend, von 3 Zimmern, Küche, Keller, Hofplatz zu vermieten und kann auf 23. April bezogen werden.

\* Kronenstraße 53, nahe dem Bahnhof, ist eine schöne, neue Wohnung von 3 Zimmern mit Mansarde und sonstiger Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres Waldhornstraße 27 im Laden.

\* Langestraße 121 ist im 4. Stock eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, wovon eines mit Balkon, Küche mit Wasserleitung, 2 Mansarden, Keller u. s. w. auf 23. April zu vermieten.

3.1. Langestraße 239 ist die Wohnung im 2. Stock mit 8 Zimmern, 1 Alkov, Küche, 2 Mansarden, mit Wasserleitung und Glasabschluß auf den 23. April zu vermieten. Näheres bei Waisenrichter Herrenschmidt, Schloßplatz 10, Eingang Kreuzstraße.

\* 6.6. Luisenstraße 9, zunächst dem Sallenswäldchen, ist eine schöne Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Alkoven nebst sonstiger Zugehör, mit Gas- und Wasserleitung versehen

und mit freier Aussicht, auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

3.2. Mühlburger Straße 223, nächst der Schützenhalle, ist eine schöne, gesunde Wohnung mit 4 Zimmern, Küche etc., mit Garten für 250 fl., ohne Garten für 220 fl., auf 23. April zu vermieten.

Ferner sind billigst zu vermieten: 2 Zimmer mit Küche; 2 Zimmer mit Kochofen.

Näheres im 2. Stock des Hauses von 12 Uhr an.

\* Wilhelmstraße 28 ist der 3. Stock mit 5 schönen, geräumigen Zimmern, Küche, Mansardenzimmer, Speisekammer, Keller, Antheil am Waschkhaus und Trockenspeicher, Gas- und Wasserleitung, an eine anständige Familie auf 23. April zu vermieten.

### Wohnungen zu vermieten.

\* 2.2. Eine elegante Wohnung, aus 7 event. auch 9 Zimmern bestehend, im Mittelpunkt der Stadt gelegen, Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung, Antheil am Garten nebst sonstiger Zugehör ist sofort oder per 23. April zu vermieten. Näheres Spitalstraße 41 parterre.

\* Eine schöne Wohnung im zweiten Stock, bestehend in 2 Zimmern, Alkov, Küche und sonstiger Zugehör, ist auf 23. April zu vermieten: Sophienstraße 8. Zu erfragen parterre.

\* Eine Wohnung von 7-9 Zimmern und eine Wohnung von 4 Zimmern und Zugehör, jede für sich oder zusammen, sowie 1-2 Mansarden sind in schöner Lage des westlichen Stadttheils zu vermieten. Näheres Douglasstraße 16.

### Zimmer zu vermieten.

\* 2.2. Ein möblirtes Zimmer ist an einen soliden Herrn sogleich oder später zu vermieten: Akademiestraße 27 im Seitenbau im untern Stock.

\* 3.2. Zirkel 8 sind im 2. Stock 2 freundliche, gut möblirte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) auf April zu vermieten.

2.2. Langestraße 137 ist im 2. Stock ein gut möblirtes Zimmer mit vollständiger Pension auf 20. d. M. oder 1. April an einen jungen Mann zu vermieten.

\* Wielandstraße 2, in der Nähe des Hauptbahnhofs, ist sogleich oder auf den 1. April ein gut möblirtes, nach der Straße gehendes Parterrezimmer an einen soliden Herrn zu vermieten.

\* Zähringerstraße 49 ist im Hinterhaus im 2. Stock ein möblirtes Zimmer zu vermieten.

Zu vermieten sind auf den 23. April Zirkel 3, Ecke der Waldhornstraße, im 2. Stock: 2 hübsch möblirte Zimmer; im 3. Stock 2-3 Mansardenzimmer, möblirt oder unmöblirt. Zu erfragen Zirkel 3 parterre.

\* Ein großes, unmöblirtes Zimmer mit Keller-raum ist an eine oder zwei Personen auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen Sophienstraße 8 parterre. - Ebendasselbst sind ein neuer Schifffonier und zwei neue Pfeilerkommode sehr billig zu verkaufen.

\* 2.1. Langestraße 245 sind auf den 1. April ein großes, schön möblirtes und ein kleines Zimmer, in angenehmer Lage, an solide Herren zu vermieten. Eingang durch den Hof im 2. Stock.

\* 3.1. Steinstraße 29 sind sogleich oder auf ersten April zwei schöne Zimmer mit oder ohne Stallung und Dienerzimmer zu vermieten. Zu erfragen beim Eigentümer.

Auf 1. Mai ist Schloßplatz 6 im 3. Stock ein hübsches Wohn- mit Schlafzimmer, unmöblirt, zu vermieten. Näheres beim Hauseigentümer im 2. Stock.

\* 2.1. Ein hübsch möblirtes Zimmer ist sogleich oder auf 1. April zu vermieten: Langestraße 82 im 3. Stock.

\* Ein großes Mansardenzimmer, mit schöner Aussicht, ist sogleich oder später an ruhige Bewohner zu vermieten; auf Verlangen kann ein kleineres dazu gegeben werden: verlängerte Hirschstraße 2 im 4. Stock, hinter der Weiger'schen Halle.

\* Ein großes, unmöblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, ist mit oder ohne Zugehör an zwei Personen sogleich oder auf's Ziel zu vermieten. Näheres Müppurrerstraße 44 im 4. Stock.

\* Marienstraße 26 sind 2 unmöblirte Zimmer auf 23. April zu vermieten. Näheres im untern Stock daselbst.

2.1. Akademiestraße 36 ist ein schön möblirtes Zimmer auf 1. April zu vermieten. Näheres parterre.

Schloßplatz 10, parterre, ist ein gut möblirtes Zimmer zu vermieten. Auch ist ganze Pension zu haben.

Zwei Zimmer und ein geräumiger Stall mit Zugehör sind zusammen oder einzeln auf 23. April zu vermieten. Näheres beim Eigentümer des Augartens zu erfragen.

\* Ein gut möblirtes Zimmer ist an einen anständigen Herrn sogleich oder auf 1. April zu vermieten: Luffenstraße 52 im 2. Stock.

\* Ein hübsch möblirtes Zimmer ist sogleich oder später zu vermieten: Bahnhofstraße 22, 2. Stock.

\* Viktoriastraße 21 sind 2 möblirte Parterrezimmer an einen soliden Bewohner zu vermieten. Dieselben können auf 1. Mai oder früher bezogen werden. Näheres im 2. Stock daselbst.

\* Hirschstraße (neue) 13 ist auf den 15. April ein möblirtes, auf die Straße gehendes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten.

\* Leopoldstraße 19 ist ein freundliches, möblirtes Mansardenzimmer mit Aussicht in's Freie sogleich oder auf 1. April zu vermieten. Auskunft im 2. Stock.

### Laden-Gesuch.

\* 3.2. Ein gangbarer, kleinerer Speisereisladen mit kleiner Wohnung wird auf 23. Juli oder früher zu mieten gesucht. Gef. Offerten beliebe man im Kontor des Tagblattes unter Nr. 777 abzugeben.

### Wohnungs-Gesuche.

2.2. Ein auswärtiger Privatier sucht in Karlsruhe für seine aus zwei Personen bestehende

Familie auf Georgi oder Jakobi eine elegante und sommerlich gelegene Wohnung von circa 6 geräumigen Zimmern 1. oder 2. Etage nebst Nebengebäuden zu mieten. Gute Lage und Ruhe im Hause ist erforderlich, weshalb auch ein einzelnes kleineres Haus conveniren würde. Offerten unter Angabe des Mietpreises sind sub L. 7380 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

\* Für eine kleine, kinderlose Familie wird auf 23. Juli eine reinliche, helle Wohnung von 4 bis 5 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und sonstiger Zugehör zu mieten gesucht. Schriftliche Adressen mit genauer Preisangabe beliebe man Friedrichsplatz 9 im Laden von Frau Perrin Ww. abzugeben.

\* Es wird sogleich oder später eine Wohnung von 3 - 5 Zimmern und dem nötigen Zugehör zu mieten gesucht. Wer eine solche zu vergeben hat, möge seine Adresse mit Preisangabe gefälligst im Kontor des Tagblattes unter H. H. 100 abgeben.

\* Eine ruhige, stille Familie sucht auf 1. oder 23. Juli d. J. eine Wohnung von 6-7 Zimmern nebst Zugehör im westlichen Stadtteil zu mieten. Offerten mit Preisangabe wolle man im Kontor des Tagblattes abgeben.

Eine ruhige, kinderlose Familie sucht auf 23. Juli eine Wohnung von 3-4 Zimmern nebst Zugehör zu mieten. Gefällige Offerten bittet man unter A. Z. im Kontor des Tagblattes abgeben zu wollen.

Für eine ruhige Familie wird eine Wohnung von 5-6 Zimmern nebst Zugehör auf 23. April d. J. zu mieten gesucht durch das Geschäfts- und Stellennachweis-Bureau von E. Brückner, Langestraße 126.

\* Eine einzelne Dame sucht auf 23. Juli eine hübsche Wohnung im 2. Stock von 5-6 geräumigen Zimmern, Küche und Zugehör im westlichen Stadtteil und auf der Sommerseite. Adressen wolle man mit Preisangabe unter Chiffre A. Z. im Kontor des Tagblattes abgeben.

\* Sofort oder auf 1. oder 23. April werden zwei unmöblierte Zimmer mit oder ohne Küche gesucht. Gefl. Offerten werden Kronenstraße 31 im Laden entgegengenommen.

**Zimmer-Gesuche.**

\* Eine ältere, alleinstehende Frau sucht auf den 23. April ein unmöbliertes Zimmer mit etwas Holzplatz. Zu erfragen Kreuzstraße 7 im Hinterhaus.

\* Ein junger Mann sucht zum 1. April ein freundliches, möbliertes Zimmer in guter Gegend der Stadt. Offerten nebst Preisangabe schleunigst erbeten sub H. K. durch das Kontor des Tagblattes.

**Dienst-Anträge.**

\* Ein ordentliches Mädchen, welches etwas Kochen und häusliche Arbeiten verrichten kann, findet nach auswärts, eine Stunde von hier, auf Ostern eine gute Stelle. Näheres Langestraße 140, eine Stiege hoch.

\*21. Ein Zimmermädchen und zwei Küchenmädchen werden auf Ostern angenommen im Gasthof zum Erbprinzen.

\* Auf Ostern wird ein braves Mädchen, welches selbstständig gut kochen, waschen und waschen kann, gegen hohen Lohn nach Heidelberg in Dienst gesucht. Nur wer gute Zeugnisse hat, möge sich melden. Näheres Karl-Friedrichstraße 21 im 3. Stock.

\*21. Ein solides Mädchen, welches gut kochen kann und sich willig jeder häuslichen Arbeit unterzieht, findet auf Ostern eine gute Stelle: Göttingerstraße 19 im 2. Stock.

\* Ein solides, einfaches Mädchen, welches gründlich alle häuslichen Arbeiten versteht und sich ihnen willig unterzieht, findet auf Ostern bei einer kleinen Familie eine Stelle. Zu erfragen Göttingerstraße 17 im zweiten Stock.

**Kapitalien**

auf Nachhypotheken sowie gegen Wechsel können jederzeit unter solchen Bedingungen erhoben werden: Adlerstraße 31 (2. Stock). \*126.

**Kapital-Gesuch.**

31. Es wird gegen dreifache Versicherung ein Kapital von 400 fl., sowie 1400 fl. als Nachhypothek aufzunehmen gesucht. Offerten bittet man an das Kontor des Tagblattes unter Lit. A. H. 5 zu adressieren.

**Für Tapezierer-Gehilfen.**

22. Zwei tüchtige, solide Gehilfen, die hauptsächlich mit Polsterarbeiten vertraut sind, erhalten sofort dauernde Condition bei

**Heinrich Ruf, Tapezier, Zweibrücken.**

**Schneider-Gesuch.**

21. Ein Arbeiter auf Tag findet sogleich Beschäftigung: Langestraße 205.

N. B. Nr. 3949. **Dienst-Vergabung.** Ein braves, für eine bürgerliche Küche geeignetes Mädchen, welches an Thätigkeit und Reinlichkeit gewöhnt, kann dahier auf's Ostern-Ziel gut placirt werden durch das **Commissionsbureau von J. Scharp, Karlsstraße 43.**

**Stellen-Anträge.**

— Eine sehr gewandte Jungfer gesetzten Alters, welche namentlich im Fräseiren bewandert sein muß und mehrere Jahre in derselben Stelle gedient hat, findet alsbald oder längstens zu Ostern einen Platz bei gutem Lohn. Näheres im Kontor des Tagblattes.

21. Ein junger Mann, welcher die nöthigsten Comptoirkenntnisse besitzt und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, wird als Commis in ein Waaren-Geschäft gesucht. Näheres bei **Kaufmann Ad. Dreysfus, Jähringerstraße.**

\*21. In ein hiesiges Hotel wird auf Ostern eine tüchtige, erfahrene Kaffeebäckerin gesucht, welche aber im Geschäft sehr bewandert sein muß. Zu erfragen Karl-Friedrichstraße 9.

**Mädchen**

aus besseren Familien können die Putzarbeit gründlich erlernen und sogleich eintreten bei **Mina Wenz, Langestraße 114.**

**Ein Lehrling**

mit guten Schulkenntnissen kann unter günstigen Bedingungen zum 1. April d. J. eintreten bei der **Süddeutschen Lebens-Anfall- und Renten-Versicherungs-Anstalt, 38 Kriegsstraße.**

33. **Eine Lehrlingsstelle** ist zu besetzen in der Buchhandlung von **Th. Ulrici, Langestraße 157.**

**Uhrmacher-Lehrling-Gesuch.**

— Ein wohlgezogener, junger Mann, welcher die Uhrmacherei gründlich erlernen will, findet Aufnahme auf Ostern bei **Karl Mees, Uhrmacher.**

**Lehrlings-Gesuch.**

31. Ein junger Mann, welcher bei vollständiger Ausbildung im Geschäfte sofort Wochenlohn erhält, wird in die Lehre gesucht von **W. Förderer, Graveur.**

**Stellen-Gesuche.**

\* Ein anständiges, gebildetes Mädchen, welches beständig in einem Geschäfte thätig ist, wünscht ihre Stelle zu verändern. Offerten bittet man unter Chiffre J. H. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

\* Ein gebildetes Mädchen von angenehmem Aussehen und solidem Charakter wünscht auf Ostern eine Stelle in einem Laden in hiesiger Stadt. Adressen unter Chiffre M. wolle man im Kontor des Tagblattes abgeben.

\* Ein gebildetes Mädchen, welches das Nähen und Bügeln erlernte, im Rechnen und Schreiben sehr gewandt ist, sucht Stellung als besseres Zimmer- oder Ladenmädchen hier oder auswärts. Eintritt auf Ostern oder sogleich. Näheres Lammstraße 2 im Hinterhaus.

\* Ein Mädchen, welches gut nähen und bügeln kann, der deutschen und französischen Sprache mächtig ist, sucht auf Ostern eine Stelle als besseres Zimmermädchen. Zu erfragen im Polytechnikum bei Herrn Professor Mayer.

\* Ein solide Person gesetzten Alters sucht auf Ostern in einer besseren Familie eine Stelle bei Kindern. Näheres Erbprinzenstraße 24 im 3. Stock.

\* Eine Wittve mit sanftem Charakter und guten Zeugnissen, welche 9 Jahre als Köchin bei einer Dame war, wünscht eine ähnliche Stelle. Zu erfragen Waldstraße 21 im 3. Stock.

\* **Kassatt.** Mehrere gesunde **Schensammen** vom Lande sind zu erfragen bei Frau Birnstill, Gebamme.

**Beschäftigungs-Gesuche.**

\* Eine Frau empfiehlt sich im Putzen und Waschen in und außer dem Hause. Zu erfragen Waldhornstraße 53 im 2. Stock.

32. Ein braver, fleißiger Mann sucht Beschäftigung im Schreiben. Näheres Amalienstraße 51, Mansarden.

\* Eine gewandte, junge Frau sucht zur Ausbildung im Serviren sogleich eine Stelle. Näheres Klippurrerstraße 78 im 3. Stock.

**Verloren.**

\* Montag den 13. d. M. wurde in der Bahnhofstraße ein rothfuchtes **Vortemonnaie**, enthaltend ein Kalenderchen und etwa 20 Mark in verschiedenen Münzen, verloren. Der Finder ist gebeten, dasselbe Bahnhofstraße 8 abzugeben.

\* Montag Abend um 5 Uhr wurde vom Laden des Herrn A. J. Dreysfus, Ecke der Herren- und Langestraße 181, durch die Lange- bis in die Akademiestraße ein kleines **Päckchen**, ein Stück braunes Tuch enthaltend, verloren. Abzugeben gegen Belohnung im obigen Laden.

\* Ein Dienstmädchen verlor am Dienstag Morgen 2 **Deffertmesser** mit silbernen Griffen von der kleinen Herrenstraße bis in die Marienstraße. Abzugeben bei **Mejger Hofmann** in der Blumenstr.

**Vermißte Kasse.**

\* Eine graue Kasse (Kater), schwarz gefleckt und mit rothem Halsband versehen, wird seit 8 Tagen vermißt. Wer dieselbe zurückbringt, erhält eine gute Belohnung: **Belfortstraße 15.**

**Gefunden.**

\* Gefunden wurde ein **Vortemonnaie** mit etwas Geld, und kann dasselbe gegen die Einrückungsgelbühr auf der Postzeitwachtstube in Empfang genommen werden.

**Bau-Material**

\*21. Eine Gebäulichkeit, welche circa 100 Dielen, 20 Unterbalken, 1 großes Fenster, 3 Vorfenster, 3 Kreuzstöcke, 3 Thüren, 28 Tafeln Doppelglas als Oberlicht, Kamin, Blechdach und 60 Fuß Dachkanal hat, ist billigen Preises ganz oder theilweise sogleich zu verkaufen: **Waldstraße 17 im Garten.**

**Verkaufs-Anzeigen.**

32. Zwei neue **Kopfsaarbetten** sind zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

32. Ein schöner **Oleanderbaum** mit Kübel ist zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

32. Ein bereits noch neuer, sehr gut **erhaltener Waffenschrank (für Grenadiere)** ist um billigen Preis zu verkaufen. Näheres **Amalienstraße 14 im 2. Stock.**

\* Zu verkaufen: 1 Kanapee mit Damastüberzug, 1 Kommode mit Schubladen, 2 Schreibtische, 3 Nach- und edige Tische, 1 Weißzeugschrank, 1 Bücherschrank, 1 Bettlade mit Koff, 1 Kopfsaarbetten und 1 Klavier (Flügel): **Langestraße 101 parterre.**

**Fahrrad**, ein noch wenig gebrauchtes, ist um den Preis von 100 Mark zu verkaufen: **Viktoriastraße 21 im 2. Stock.**

\*21. Ein Hausen **Pferdedung** ist zu verkaufen: **Schützenstraße 10 parterre.**

\* Zu verkaufen um ganz billigen Preis: 1 neue mußbaumene **Chiffonniere**, 2 ditto Bettladen, 1 Küchenschrank, 1 Wasserbank und 2 einthürige Kleiderschränke: **Akademiestraße 37.**

\* Eine neue, große **Kommode** ist für 37 Mark zu verkaufen: **Schützenstraße 52.**

**Bücher-Gesuch.**

3.1. **Hübseh** (Baubirektor), die altchristlichen Kirchen, kauft und zahlt einen guten Preis **A. Bielefeld's Hofbuchhandlung.**

2.1. **Ein Schleifstein** mit Gestell zum Treten oder Handbetrieb wird zu kaufen gesucht: Adlerstraße 9 im Hinterhaus.

**Kaufgesuch.**

Ein **Glasschrank**, für Modewaaren passend, wird gesucht: Karl-Friedrichstraße 6 im Laden.

Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Damen Karlsruhe's im Ankauf von Gold, Silber, Herren- und Frauenkleidern, Bettung, Weißzeug und zahlt die höchsten Preise. Adressen wolle man bei Herrn **Trisler, Octroierheber, Ettlingerthor, und Octroierheber Geisendorfer am Karlsthore** abgeben. \*3.1.

**Fran Lazarus aus Bruchsal.**

**Restauration zu vermieten.**

\* Auf 23. Juli ist eine frequente Restauration in hiesiger Stadt an einen soliden Mann zu vermieten. Näheres hierüber ertheilt **Gg. Göhring, Amalienstraße 61.**

\*2.1. **Ein Primaner** wünscht unter billigen Bedingungen Unterricht zu ertheilen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**Privat-Bekanntmachungen.**

**Thee**

in großer Auswahl und frischer Sendung zu den billigsten Preisen empfiehlt

**Wilhelm Hofmann,**  
Großh. Hoflieferant.

**Rechten reinen Malaga**  
per Flasche 2 Mark empfiehlt in ausgezeichnetester Qualität

**Karl Hauger,**  
6.1. 209 Langestraße 209.

**Zucker**

verkaufe von heute an zu 44 und 45 Pfennig per Pfund,

**Würfelzucker**

à 50 Pfennig per Pfund,

**Caffee**

in verschiedenen Sorten und besten Qualitäten zu den billigsten Preisen.

**W. Grimm,**

2.2. Langestraße 19.

**Condensirte Milch**

von der **Anglo Swiss Condensed Milk - Company** in **Cham** (Schweiz), per Büchse 80 Pfennige.

**Dr. Linf'sches Malz-Extract,**

stark und schwach gehopft und eiserhaltig, empfiehlt

**W. L. Schwaab,**

G. Hauser's Nachfolger,  
Amalienstraße 19.

**Frischer Rheinsalm**

eingetroffen.

**Richard Haas,**

1 Hebelstraße 1.

**Rechten**

**arabischen Mocca-Kaffee**  
per Pfund 1 M. 50 Pf.

2.1. **J. B. Klingele,**  
Ecke der Kronen- und Spitalstraße 25.

**Condensirte Milch,**  
„Cham“,

empfehlen bestes 3.1.  
**J. B. Klingele,**

Ecke der Kronen- und Spitalstraße 25.

**Gemüse- und Suppennudeln,**  
ächt ital. **Maccaroni**

zu billigen Preisen in bester Qualität empfiehlt 3.1.

**Christ. Grimm.**

**Sodawasser** in kleinen Flaschen,  
**Selterwasser,**  
**Emser Kränchen,**  
**Bichwasser,**  
**Ofener Bitterwasser**  
in frischer Füllung empfiehlt  
**J. Küst,** Langestraße 54.

**Frishes Rheinsalm,**  
franz. **Soles** und **Cabeljan,**  
sowie schöner **Kopfsalat** und  
**Blumenkohl**

billigt bei **E. Pfefferle,**  
2.1. Hirschstraße 31.

**Beste Qualität**

aller Sorten

**Göttinger, Gothaer u. Braunschweiger** Wurstwaren,  
**westphälischen und Thüringer**  
**Schinken**

empfehlen billigt **H. Degenhardt,**  
Walbstraße 4.

**Englische Native-Austern**

sind frisch eingetroffen bei **C. Däschner,**  
Großh. Hoflieferant.

**Ganz frisch eingetroffene**  
franzö. **Soles** (Seezungen),  
holländ. **Cabeljan,**  
**Sieler Bückinge,**  
**geräucherten Spick-Mal,**  
**Rheinlachs,**  
**geräucherte Flundern,**  
**Speckbückinge** und **Lachsforellen**  
empfehlen billigt

**A. Degenhardt,**

Fisch- und Delicatessenhandlung,  
Walbstraße 4.

**Schweineschmalz,**

77 Pfennig per Pfund, empfiehlt  
2.1. **F. Hemmerle,**  
Akademiestraße 36.

**Heute**

**frischen Cabeljan,**  
gewäss. **Laberdan,**  
**schönen Kopfsalat.**  
**Michael Hirsch,**  
Kreuzstraße 3.

**Stockfische,**

frischgewässerte, in bester Qualität empfiehlt  
**J. Schuhmacher,**  
Amalienstraße 14.

**Käse:**

**Feinsten I<sup>a</sup> Limburger-,**  
**saftigen Schweizer- und**  
**weichen Oberländer Rahmkäs**  
empfehlen billigt

**W. Grimm,**

2.2. 19 Langestraße 19.

**Münchener Bock-**

und  
**Münchener Winterbier**  
empfehlen **C. Däschner,**  
Großh. Hoflieferant.

**36. Eisenspäne, 36.**

zum Reinigen der Parquetböden sehr zu empfehlen, sind in 1 Pfund-Paquets wieder eingetroffen bei

**Christ. Grimm,**

3.1. Langestraße 36.

**Schwarze Anzüge,**

sowohl fertige wie nach Maß, zu außerordentlich billigen Preisen.

**Bum Prophet.**

**Confirmations-Geschenke**

in schönster Auswahl empfiehlt zu billigen Preisen 7.3.

**Emil Keller,**

Lager u. Fabrikation von Gold- u. Silberwaaren,  
116 Langestraße 116.

**Ankauf** von Juwelen, Gold und Silber.

**Regenmäntel**

in bester Qualität zu äußerst billigen Preisen. 3.3.

**Bum Prophet.**

**Maschinen-Nadeln**

aller Systeme,

**Faden und Del**

empfehlen **Luise Wolf Wittwe,**  
2.2. Karl-Friedrichstraße 4.

# Frühjahrsüberzieher

zu 24 Mark, gute Façons.

**Zum Prophet.**



## \*2.2. Korsetten,

in grau und weiß zu 48 fr., 1 fl., 1 fl. 30 fr., 1 fl. 45 fr., 2 fl., 2 fl. 24 fr. empfiehlt in großer Auswahl

Stahl, Hoflieferant, Langestraße 115.

## Confirmanden-Anzüge,

fertige (Rock, Hose und Weste), zu 26 Mark, ebenfalls nach Maaß zu äußerst billigen Preisen.

**Zum Prophet.**

## Vorzügliches Sauerkraut

ist fortwährend zu verkaufen.  
\* Restauration Zwendinger, Langestraße 122.

## Stoßfische,

extra guten Blumentohl, Rotkraut, Hagenmarkt und Körner, Essig- und Salzgurken auf dem Markte und Schwanenstrasse 17 bei Frau Buhlinger.

# Bock-Bier

von heute an bei

**August Clever.**

4.1.

## Zur Confirmation.

**Gebet- und Gesangbücher,** evangelische und katholische, in einfachen und eleganten Einbänden in Leder, Sammt, Seide, Elfenbein etc. zu allen Preisen, und **viele andere zu Geschenken für Confirmanden geeignete Bücher** empfiehlt

die Buchhandlung **Th. Ulrici,** Langestrassen 157.

## Badischer Landesbote.

Nach dem Zeitungskalender beginnt am 1. April wieder ein neues Quartal. Wir laden daher zum zahlreichen Abonnement auf den „Badischen Landesboten“ hiemit höflichst ein. Abonnementpreis vierteljährlich nur **2 M. 20 Pf.** — Den sich jetzt neu anmeldenden Abonnenten liefern wir die im Monat März noch erscheinenden Nummern unentgeltlich.

Der Badische Landesbote gehört zu den verbreitetsten Zeitungen des Großherzogthums Baden. Die Ereignisse politischen Inhalts und von lokaler Bedeutung werden möglichst schnell mitgetheilt und in unserem gern gelesenen Blatte findet sich täglich neben dem belehrenden Theile ein so vielseitig unterhaltender Stoff, daß dasselbe die Aufgabe einer politischen und zugleich jene einer Familienzeitung erfüllt. Im nächsten Monat wird die Reihe unseres Feuilletons durch eine neue reizende Erzählung bereichert: „**Irpfade des Lebens**“, eine Herzensgeschichte von Wilhelm Koch, dem Verfasser der von uns früher gebrachten und so beifällig aufgenommenen Erzählung: „Die Tochter der Irfsinnigen.“

Indem wir hierauf besonders aufmerksam machen, empfehlen wir unser Unternehmen auf's Neue dem geehrten Lesepublikum in Karlsruhe und zeichnen hochachtungsvoll und ergebenst

6.1. **Verlag und Redaction.**

Wir beehren uns anzuzeigen, daß wir unser bisher betriebenes Puzgeschäft an **Frau Josephine Vater** hier abgetreten haben, welche dasselbe unter eigener Firma fortführen wird. Indem wir für das uns geschenkte Vertrauen unsern Dank aussprechen, bitten wir, dasselbe auf unsere Nachfolgerin gütigst übertragen zu wollen.  
Karlsruhe, den 15. März 1876.

## Geschwister Storz.

## Geschäfts-Eröffnung.

Hiermit erlaube ich mir die Anzeige zu machen, daß ich am hiesigen Plage ein **Puzgeschäft** eröffnet und dasselbe in dem bisherigen Lokale der Damen Geschwister Storz, **Karl-Friedrichstraße 6,** eingerichtet habe.

Durch langjährige Praxis bin ich in den Stand gesetzt, allen gerechten Anforderungen zu genügen und empfehle meine Firma einer gütigen Berücksichtigung. Prompte und streng reelle Bedienung zusichernd, bittet um gefälligen Besuch

**Frau Josephine Vater.**

Karlsruhe, den 15. März 1876.

## Möbelstoffe, Bodenteppiche, Vorhangzeuge

in reicher Auswahl und zu billigen Preisen bei **S. Dreyfus,** Großh. Hoflieferant, Langestraße 197.

## Aug. Sonntag,

**Weißwaren- u. Wäschegechäft,**

Ecke der Langen- und Waldstraße, Eingang Langestraße.

**Senden nach Maaß**

und Vorschrift werden unter Garantie für gutes Sizen in kürzester Zeit zu bekannt billigen Preisen angefertigt.

## Empfehlung.

Ich empfehle mich auf's Beste mit meiner amerikanischen Glanz- und Feinwascherei: Herren- und Damentragen, sowie auch Manschetten wie neu, und sichere schnellste und billigste Bedienung zu.  
**Leopold Schrott, 173 Langestraße 173.**

## Zur Feier

des Geburtsfestes Seiner Majestät des

## Deutschen Kaisers

findet Mittwoch den **22. März,**

**Abends 7 Uhr,**

in Däschner's Palmengarten ein **Festessen** statt.

## Listen

zum Einzeichnen liegen in dem Laden, sowie dem Restaurant des Unterzeichneten auf.

**C. Däschner,**

Großherzoglicher Hoflieferant und Restaurateur.

\* Heute Abend frische Leber- und Griebenwurst, sowie Frankfurter Wurst nebst Fleischwurst und Cervelat, ausgezeichnete Lhoner, Schinken- und Bratwurst empfiehlt

Restaurateur **Z. Bogel**,  
Akademiestraße 30.

Auch empfehle ich mich mit einem ausgezeichneten Stoff **Flaschenbier** aus der Brauerei Prins, per Flasche 20 Pf.

ii. Karlsruhe, 15. März. (Sitzung des Stadtraths unter Vorsitz des Herrn Oberbürgermeisters Lauter.)

Die Direktion der höheren Leichtererschule erhält auf Ansuchen die Erlaubnis, in der Aula des alten Lyceums nach den Prüfungen den Schlußakt vorzunehmen. — Von dem Männerhilfsverein 1. Section erhält der Stadtrath, sowie der Gesundheitsrath Einladung zu der am 18. d. M. im unteren Saale des Hotel Steffens anderweitigen Versammlung, worin über Fleischbeschau und die Schlachthausfrage verhandelt werden wird. Der Stadtrath nimmt diese Einladung mit Dank entgegen. — Es wird konstatiert, daß der am 2. d. M. gefasste Beschluß über die Remter der städtischen Ärzte dahin lautet: es scheint zweckmäßig, daß das Amt der Armenärzte und jenes der Spezialärzte mit einander vereinigt, bezw. von den nämlichen Persönlichkeiten verwaltet würde; der Armenrath und der Ortsgesundheitsrath sollen diese Angelegenheit einer Prüfung unterziehen und sich gurädentlich darüber äußern.

Es ist bereits mitgeteilt worden, daß 700 Mann des Landwehrgrenade regiments zu den diesjährigen Übungen des Beurlaubtenlandes hier zusammengezogen werden und der Stadtrath für deren Unterbringung ohne Belästigung der Einwohnerschaft gesorgt hat. Nun sind aber auf dieselbe Zeit noch 240 Mann Kavallerie und 460 Mann Kavalerinfanterie (vom Regimente 111) hierher berufen. Für diese hat die Stadt kein Quartier; sie müssen also bei den Einwohnern einquartiert werden, doch ist ihnen von den betreffenden Einwohnern nur Quartier zu geben. Die erste Abtheilung, 350 Mann werden folgendermaßen vertheilt werden: 120 Mann Artillerie: Kasernenstraße 12 Mann, Zirkel Nr. 1—21 und Nr. 2—18 38 M., Schlossplatz Nr. 1—18 38 M., Kangestraße Nr. 32—56 32 M.; 230 Mann Infanterie: Pfaffenstraße 16 M., Wismarstraße 46 M., Seminarstraße 17 M., Kinkenheimerstraße 35 M. und Stephanienstraße Nr. 3—61 und Nr. 2—36 116 M. Diese Leute kommen am 27. resp. 28. März und bleiben bis 8. April. Die zweite Abtheilung erscheint am 17. resp. 18. April und bleibt bis 29. April. Die Artillerie wird in die Lange- und Bähringerstraße, die Infanterie in die Stephanien-, Amalien-, Leopold- und westl. Langestraße verlegt werden. — Die Stadtgemeinde wird zur Verpflegung die nöthigen Kessel, Töpfe u. s. w. anschaffen. — Schließlich wird der Gemeindevorschlag für 1876 zu Ende beraten

### Codesanzeige.

\* Heute Nachmittag 5 Uhr verschied unerwartet und sanft unser lieber Vater **Partikulier Schweizer**, wovon wir jenen Freunden und Bekannten auf diesem Wege Mitteilung machen, welchen eine besondere Anzeige nicht zugekommen sein sollte.

Das Beichenbegängniß findet Freitag den 17. März, Nachmittags 5 Uhr, vom Frauenshaus, Marienstraße 14, aus statt. Um stille Theilnahme bitten:  
Die Hinterbliebenen.

### Liederkranz.

Heute Abend präcis 9 Uhr Orchesterprobe. **Großherzogliches Hoftheater.**

Freitag den 17. März, II. Quart. 40. Abonnementsvorstellung. **I. Abtheilung. Maria und Magdalena.** Schauspiel in 4 Akten von Paul Lindau. Laurentius: Hr. v. Horax, vom Stadttheater in Wien, als Gast. Anfang  $\frac{1}{2}$  7 Uhr

### Witterungsbeobachtungen im Groß. botanischen Garten.

16. März	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 u. Morg.	+ 24	27" 6"	West	umwölkt
12 " Mitt.	+ 64	27" 7"	"	"
6 " Abd.	+ 54	27" 7"	"	"

## Geschäfts-Anzeige und Empfehlung.

Zeige hiermit an, daß ich auf hiesigem Plage das **Schieferdeckergeschäft** betreibe und empfehle mich der hiesigen Einwohnerschaft in allen in mein Fach einschlagenden Arbeiten; auch werden auswärtige Geschäfte pünktlich besorgt.

**Möckel, Schieferdeckermeister,**

6.1. Wielandstraße 22, bei Glasermeister H. Rönninger.

Die meisten Beschwerden und krankhaften Zustände, von denen ein großer Theil der Menschen geplagt werden, verursachen

### die Parasiten,

als da sind:

## Bandwurm, Spul- und Madenwürmer.

Diese entfernt sofort ohne jede Vorkur vollständig schmerz- und gefahrlos mit nur 2 Köffel Medicin (auch brieflich)

**R. Mohrmann, Nossen.**

Schon bei Kindern vom 2. Jahre an unbeanstandet anzuwenden.

Sichere Kennzeichen des Bandwurmes: Der wahrgenommene Abgang unelartiger oder kurbiskernähnlicher Glieder.

Ander Kennzeichen der Parasiten: Blässe des Gesichts, matter Blick, blaue Ringe um die Augen, Abmagerung, Verschleimung, stets belegte Zunge, Verdauungsschwäche, Appetitlosigkeit, abwechselnd mit Heißhunger, Uebelkeiten, sogar Ohnmachten bei nüchternem Magen, Aufsteigen eines Knäuels bis zum Halse, stärkeres Zusammenfließen des Speichels im Munde, Magensäure, Sodbrennen, häufiges Aufstoßen, Schwindel und öfterer Kopfschmerz, unregelmäßiger Stuhlgang, Jucken im After und in der Nase, Koliken, Kollern und wellenförmige Bewegung, dann stehende, saugende Schmerzen in den Gedärmen, Herzklopfen und Menstruationsstörungen.

Behufs Consultation anwesend in Karlsruhe: Sonnabend und Sonntag, den 18. und 19. März.

Sonnabend von Fröh 10 bis Nachmittags 4 Uhr,

Sonntag nur von Fröh 9 bis Nachmittags 1 Uhr, im

**„Hôtel Rheinischer Hof.“**

Zahlreiche Atteste aus Karlsruhe, Mannheim, Straßburg, der Pfalz u. s. w. sind einzusehen.

## Für Rosenfreunde

empfehle etwas ganz Neues in

## „Pyramiden-Rosen.“

Diese sind auf den Wurzelhals von Rosa canina und Manetti veredelt, bilden in einem Jahre 3—5' hohe, vom Boden auf den ganzen Sommer blühende Büsche und erfrieren tief gepflanzt nie. Dieselben eignen sich vorzugsweise als Einzelpflanzen auf Rasenplätze und entwickeln bei Compostzugabe schon in diesem Sommer einen überaus reichen Flor. Die beste Verpflanzzeit ist recht bald im Frühjahr.

Ich erlasse 12 Sorten Pyramiden-Rosen in starken, 1—3' hohen Büschen zu 9 Mark, 100 Stück 65 Mark.

Zu zahlreichen Aufträgen empfiehlt sich

**Die Handelsgärtnerei von Ch. Wilser,**

3.3. Mühlburger Straße 8.

## Der Deutsche Phönix

versichert fortwährend gegen Feuerschaden zu den billigsten Bedingungen: Mobilien, Waaren und Getreuevorräthe, sowie das von der großh. Staatsbrandkasse nicht mehr versicherte Gebäudefunfel. Versicherungen werden von den Unterzeichneten jeder Zeit prompt vermittelt und weitere Auskunft bereitwilligst ertheilt.

Die Agenten des deutschen Phönix:

**Jb. Stüber**, Hauptagent, Karl-Friedrichstraße Nr. 20,

**Conr. Saagel**, Hauptagent, Stephanienstraße Nr. 5,

**Sch. Frey**, Bezirksagent, Erbprinzenstraße Nr. 3.

## Brennholz.

Klein gemachtes Buchen-, Birken- und Forstenholz empfehle zu billigem Preis.

**Philipp Vomberg,**

Akademieplatz 3.

Feste Preise.

**L. S. Léon Söhne,**

Feste Preise.

empfehlen ihre soeben eingetroffene reichste Auswahl

**Damen-Confection:**Jaquettes, Dollmann, Ueberwürfe, Fichus, Rotondes,  
Mädchen, Regenmäntel, Unterröcke zc.,  
sowie ein reichhaltiges Lager der neuesten**Damenkleiderstoffe**

zu bekannten billigen Preisen.

**L. S. Léon Söhne,**

175 Langestraße 175.

NS. Durch ausgezeichnete Arbeitskräfte sind wir im Stande,  
Anfertigungen nach Maas, wie Costumes etc. in neue-  
ster Façon auf's Schnellste auszuführen.

2.1.

Die Rückkehr meiner persönlichen Einkaufsreise erlaube meinen geehrten Kunden ergebenst anzu-  
zeigen, und empfehle für kommende Saison in reicher Auswahl das Neueste in**Pariser Blumen, Federn,  
Stroh Hüten, Bändern,  
Tulle & Blondes in Crème**

zu den billigsten Preisen.

**Wilhelm Willstätter,**

3.1.

193 Langestraße 193.

# Gänzlicher Ausverkauf.

Die von mir beim diesjährigen Inventar zurückgesetzten Waaren werden zu erstaunlich billigen Preisen ausverkauft, als:

- Baumwollzeug à 12 fr.
- $\frac{6}{4}$  breiter Baumwollzeug à 18 fr.
- Bettzeuge à 14, 16 und 18 fr.
- Shirting à 10 und 12 fr.
- Franzöf. Madapolam à 10, 12 und 14 fr.
- Stuhltuch à 12, 14 und 15 fr.
- Eine große Parthie Kleiderstoffe à 16 und 18 fr.
- Jacken à 1 fl. 45 fr.

**Isidor Schweizer,**  
Langestraße 110.

## Im Saale der Eintracht

gibt  
Samstag den 18. März

die  
Kapelle des 1. Badischen Leib-Grenadier-Regiments Nr. 109  
zum Besten ihres „Unterstützungs-Fonds“

## Concert à la Strauss,

ein  
unter Leitung ihres Kapellmeisters  
Herrn **A. Böttge.**  
Anfang 7  $\frac{1}{2}$  Uhr.

Eintritt im Saale à Person 1 M., auf der Gallerie 50 Pf.  
Familien-Billete (zu vier Personen) sind in der Musikalienhandlung von Herrn Schuster,  
Friedrichsplatz, vorher zu haben.

Während des Concerts Restauration.

41.

## Letzte Concert-Tournée

von  
**Ole Bull.**

## Eintrachts-Saal.

Donnerstag den 23. März 1876,  
7 Uhr Abends:

## Grosses Concert

von **Ole Bull**

unter Mitwirkung der Concertsängerin Fräul. **Alwine Bonn** aus Hamburg  
und des kgl. pr. Hofpianisten Herrn **Leonh. Emil Buch.**

Billetpreise:

Nummerirte Saalsitze à 5 Mark, 4 Mark und 3 Mark, Plätze zu den Nebensälen und  
zur Gallerie 2 Mark in der Musikalienhandlung von **Ludwig Fr. Schuster.**

**Nur dieses eine Concert findet statt!**

Druck und Verlag der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von B. Müller, in Karlsruhe.

## Bruchsal. Dankagung.

\* An den Lieben, welche unsern nun in Gott  
ruhenden Sohn, Bruder und Schwager

**Heinrich Junker,**

Geometer von Karlsruhe, durch die so reichlich ge-  
spendeten Blumengaben, der Musikvereinskapelle,  
welche durch die erhebende Musik, dem Veteranen-  
und Krieger-Unterstützungsverein und dem hiesigen  
und Karlsruher Turnverein, die den geliebten Todten  
zu seiner ewigen Ruhestätte trugen und in Liebe  
und Treue seinem Sarge folgten, dem Gesangsverein  
„Froh Sinn“ in Karlsruhe, der durch seinen erhe-  
benden Trauergefang die innigste Theilnahme be-  
zeugte, wodurch dem Lieben von uns Geschiedenen  
die letzte und höchste Ehre erwiesen wurde, sagen  
im Namen der trauernden Hinterbliebenen ihren  
innigsten Dank:

**Karl Junker,  
Friedrich Soloch.**

Bruchsal, den 15. März 1876.

## Standesbuchs: Auszüge.

### Gehaufgebote:

16. März. Heinrich Fries von Hüfingen, Expeditor in  
Erlangen, mit Katharine Müller von Auggen.

### Geburten:

15. März. Elisabeth, Vater Valentin Becherer, Dienst-  
mann.

15. „ Wilhelmine Karoline Babette Ida, Vater  
Wilhelm Schobert, Stationsmeister.

16. „ Friedrich Johann, Vater Wilhelm Ott,  
Dienstmann.

### Todesfälle:

15. März. Emilie, alt 1 Monat 7 Tage, Vater Bahn-  
hofarbeiter Schlemmer.

15. „ Emil, alt 11 Tage, Vater Kanzleigehilfe  
Oberhard.

15. „ Bernh. Schweizer, Partikulier, Wittwer, alt  
70 Jahre.

## Hr. Gemeinde-Gottesdienst.

Freitag den 17. März Abends: 5  $\frac{3}{4}$  Uhr

Samstag den 18. März Morgengottesdienst: 7  $\frac{1}{2}$  „

Hauptgottesdienst: 9  $\frac{1}{2}$  „

Sabbath-Ausgang: 7 „

Israclitische Religionsgesellschaft.

Freitag den 17. März. Sabbath-Anfang: 5<sup>30</sup> Uhr.

Samstag den 18. März. Morgengottesdienst: 7<sup>30</sup> „

Nachmittagsgottesdienst: 4 „

Sabbath-Ausgang: 6<sup>55</sup> „